



**HINWEISE:**

Anmeldung: schriftlich bis **26. Sept. 2019**

Teilnahmegebühr:

- für Schüler\*innen, Studierende, Azubis und  
ALG II-Bezieher\*innen: **10,00 €**
- für KAB-Mitglieder: **15,00 €**
- für Nichtmitglieder: **20,00 €**

Im Beitrag sind Mittagessen, Kaffee/Kuchen und  
Getränke enthalten.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen  
können nicht erstattet werden.

**Bitte überweisen Sie bis zum 26. Sept. 2019 die  
Seminargebühr auf das unten genannte Konto.**

Verwendungszweck: Workshop „Natur – Kapital“

**Diözesanverband  
Trier**

**Träger der Veranstaltung:**

Bildungswerk der  
Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB),  
Diözesanverband Trier, e. V.

Weberbach 71 • 54290 Trier

Tel.: 0651 97085-0

Fax: 0651 97085-10

Mail: [bildungswerk@kab-trier.de](mailto:bildungswerk@kab-trier.de)

Bank: Pax-Bank eG

IBAN: DE 44 370 601 93 3004 688 014

BIC: GENODE33PAX

**Bildungswerk der KAB  
Weberbach 71  
54290 Trier**

**Kapital contra Natur:  
Ökonomische Ursachen der  
Naturzerstörung und die Rolle  
der Arbeit**

**Workshop am  
Samstag, 28. Sept. 2019  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Robert Schuman Haus Trier  
Auf der Jüngst 1  
54293 Trier**

Bei unserem Workshop soll der Widerspruch von Kapital und Natur, von Stoff und (Wert)Form unter Berücksichtigung des Vorwissens und der Praxiserfahrungen der Adressaten im Mittelpunkt stehen. Deshalb laden wir insbesondere KABler\*innen, Gewerkschafter\*innen, Umwelt- und Klimaschutz\*innen, aber auch Schüler\*innen der „Fridays for Future-Bewegung“ und andere Interessierte zum Mit- und Nachdenken über diese grundlegende Problematik unserer Wirtschafts- und Lebensweise ein. Worum geht es dabei genauer?

Im Kapitalismus stehen Arbeit und Natur unter Wertungszwang: Sie müssen dem Zweck der unendlichen Geldvermehrung mittels Warenproduktion dienen. Dieser Zweck macht es, dass die Eigenarten und Gesetze der Natur mit der Logik der Kapitalverwertung in Konflikt geraten. Und das hat zerstörerische Folgen für alle Bereiche des Lebens - z.B. für unser Klima. Aber auch die menschliche Arbeit bleibt davon nicht unberührt.

Um diese Zusammenhänge besser verstehen und angemessene Konsequenzen ziehen zu können, möchten wir gemeinsam mit dem Referenten, Dr. Athanasios Karathanassis (Soziologisches Institut der Universität Hannover), die skizzierte Problematik näher untersuchen. Dabei soll auch die Alternative einer "Postwachstumsgesellschaft", wie sie die KAB Deutschlands im „Krefelder Beschluss“ fordert, geprüft werden.

Der Workshop gliedert sich in drei Themenbereiche:

1. **Was ist Natur?** (Stoffliches, Gesetzmäßigkeiten, Eigenarten und Problemlagen)
2. **Was ist Kapitalismus?** (Kapitallogiken und -strategien/Rolle der Arbeit)
3. **Konsequenzen und Alternativen**

Über Ihre/Eure Teilnahme freuen wir uns sehr!

Der Vorstand des Bildungswerks der KAB Trier

P.S. Dr. Karathanassis ist Autor des Buches: „Kapitalistische Naturverhältnisse. Ursachen von Naturzerstörungen - Begründung einer Postwachstumsökonomie“



© by Rike - Pixelio

## ANMELDUNG

zum Seminar „Kapital contra Natur: Ökonomische Ursachen der Naturzerstörung und die Rolle der Arbeit“ am 28.09.2019 in Trier

Name; Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer/E-Mail

KAB-Mitglied: ( ) ja ( ) nein

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, auf denen ich aufgenommen wurde, evtl. im Internet veröffentlicht werden.  
( ) ja ( ) nein

Datum, Unterschrift

*Wir weisen ausdrücklich auf das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz in der Fassung vom 24. Mai 2018 hin.*